Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Sitzungsvorlage Nr. 048/2018

☐ öffentlich (ö)

☒ nichtöffentlich (nö)

Az.: 364.324 DikZ.: LO, Ry Datum: 11.04.2018

Vorgang: 082/2017, 082a/2017,198/2017, 039/2018

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	17.4.2018		**X**		Anlage nö
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales					
Gemeinderat	24.4.2018			**X**	Anlage nö

Beratungsgegenstand:

Remstal Gartenschau 2019 und Uferböschung Neue Mitte

- Aufhebung der Ausschreibung -

Beschlussvorschlag:

1. Die Auschreibung für die Remstal Gartenschau 2019 und die Ufergestaltung Neue Mitte wird auf Basis der Vergabeverordnung aufgehoben.

2. Die Ausschreibung soll, wie in der Sachdarstellung beschrieben, in zwei Gewerke aufgeteilt erneut ausgeschrieben werden.

☐ **Gesetzliche/vertragliche Aufgabe**

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein

HHSt: **siehe Sachdarstellung**

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+ €	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+ €	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten): €
(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl Velte
Bürgermeister

Anzahl Seiten: 3

Sachdarstellung / Begründung:

In den Sitzungen des Gemeinderates am 27.06.2017, 12.12.2017 und 20.03.2018 wurden die Planungen der Daueranlagen vom Planungsbüro Gänßle + Hehr, der 16 weißen Stationen von Christoph Mäckler Architekten und der Ufergestaltung Neue Mitte mit Gabionenmauer und Treppenanlage vorgestellt. Das Gremium hat den Planungen im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 zugestimmt und die Freigabe zur Ausschreibung erteilt.

Die Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahmen im Zuge der Remstal Gartenschau 2019 wurden gemeinsam öffentlich ausgeschrieben und am 27.03.2018 submittiert. Zur Angebotseröffnung lagen 3 Angebote vor. Die formale, rechnerische und sachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro Gänßle + Hehr.
Der günstigste Bieter ist die Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar mit einer geprüften Gesamtauftragssumme von 2.479.349,36 € brutto.

Die detaillierte Gesamtkostenzusammenstellung und der Preisspiegel der eingereichten Angebote sind als nicht öffentliche Anlage angefügt.

Das günstigste Angebot der Firma Michael Hörr GmbH, Garten- und Landschaftsbau aus Remseck am Neckar liegt ca. 30% über der Kostenberechnung und demnach auch über den im Haushalt finanzierten Mitteln. Die Einheitspreise der Kostenberechnung vom 19.01.2018 beruhen auf abgeschlossenen und ausgewerteten Projekten des Büro Gänßle + Hehr.
Durch die gute Konjunktur und die Sondersituation Remstal Gartenschau 2019 ist die Auslastung der Bauunternehmen derzeit sehr hoch. Bei öffentlichen Ausschreibungen wird derzeit teilweise nur ein Angebot bzw. sogar gar kein Angebot abgegeben. Die Preisesteigerungen bei vergleichbaren Projekten weichen momentan sogar bis zu 100% von der eigentlichen Kostenberechnung ab. Die Abgabe von nur drei Angeboten in Verbindung mit sehr hohen Preisen bestätigt die derzeitige Auftrags- und Kapazitätslage der Unternehmen.

Weiteres Vorgehenden und Zeitplan

Die Verwaltung schlägt vor die Ausschreibung für die Remstal Gartenschau 2019 und die Ufergestaltung Neue Mitte auf Basis der Vergabeverordnung (VgV §63 Abs.1 Nr. 3) aufzuheben. Hier wird beschrieben aus welchen Gründen eine Ausschreibung aufgehoben werden kann. Da bei der Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wurde, ist der öffentliche Auftraggeber berechtigt, ein Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben.
Geplant ist, die Ausschreibung in die Gewerke Garten- und Landschaftsbauarbeiten und Schwimmstegbau aufzuteilen und erneut auszuschreiben. Durch die erneute beschränkte Ausschreibung in zwei Gewerke könnte ein günstigeres Ergebnis erzielt werden, da die allgemeinen Geschäftskosten bei dem Gewerk Schwimmstegbau entfallen bzw. durch die einfachere Ausschreibung im Garten-und Landschaftsbau mehrere Firmen Interesse bekunden könnten.
Allerdings besteht durch die hohe Auslastung der Firmen die Gefahr, dass das Ergebnis der erneuten beschränkten Ausschreibung noch höher als das jetzige Ausschreibungsergebnis ausfallen könnte.

Eine weitere Aufteilung in mehrere Ausschreibungen oder in Lose ist nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt nicht sinnvoll. Die Problematik könnte darin bestehen, dass sehr viele Firmen gleichzeitig auf engstem Raum koordiniert werden müssten und dadurch ein geordneter Bauablauf nicht möglich wäre. Zudem bedingt eine Ausschreibung von mehreren Losen immer eine zusätzliche Baustelleneinrichtung und deshalb kann davon ausgegangen werden, dass das Submissionsergebnis höher ausfallen würde.

Bedingt durch den engen Zeitrahmen würde die Verwaltung die Ausschreibungen direkt nach der Gemeinderatssitzung am 25.04.2018 an die Firmen verschicken. Der Angebotszeitraum würde sich dann auf knapp 2 Wochen beschränken. Die Submission wäre dann am 08.05.2018 damit die Vergabe über eine Tischvorlage im Gemeinderat am 15.05.2018 erfolgen kann.

Die Arbeiten müssen im Juni 2018 beginnen und bis April 2019 fertiggestellt sein, damit eine ausreichende Bauzeit gegeben ist.

Finanzierung

Die Verabschiedung des Haushaltsplans 2018 soll für diese Maßnahmen auf der Basis der bisherigen Planung am 24. April 2018 erfolgen. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat bei einer Vergabeentscheidung am 15. Mai 2018 mit den dann vorliegenden Angebotssummen ggf. auch über die Genehmigung und die Finanzierung von Mehrausgaben zu entscheiden hat.